

Pressemitteilung

Stretch S6000 mit emlix Linux Board Support Package

(Göttingen, 31.03.2009) Auf der ESC-Konferenz in Las Vegas stellt emlix heute am Stand der Stretch Inc. die erfolgreiche Portierung von uCLinux auf die Stretch S6000-Familie vor. Die zur Laufzeit rekonfigurierbaren Prozessoren machen Leistungsfähigkeit und Flexibilität des Betriebssystems für populäre IP-Kamera Referenzdesigns verfügbar.

Die S6000 Prozessoren bieten eine innovative und bisher einzigartige frei programmierbare Schaltung (vergleichbar einem FPGA) innerhalb der Recheneinheit, sodass der Prozessor während der Laufzeit für den jeweils verwendeten Algorithmus optimiert werden kann. Die Möglichkeit, dieses Instruction Set Extension Fabric (ISEF) in Echtzeit zu rekonfigurieren, stellt sicher, dass der Prozessor auch in real-time- und multi-tasking-Anwendungen stets optimal konfiguriert bleibt. Der unmittelbare Vorteil ist die Rekonfigurierbarkeit zur Laufzeit innerhalb weniger Millisekunden, die eine deutlich größere Flexibilität bringt: Die Prozessor-Funktionalität kann an bestimmte Einzelaufgaben in einer multi-tasking-Umgebung dynamisch angepasst werden. The Stretch S6000 Familie leitet sich aus den leistungsfähigen Xtensa-Prozessoren ab, die ursprünglich von Tensilica entwickelt wurden. Der S6000 wurde speziell für hochperformante Embedded-Applikationen entwickelt. Er beinhaltet unter anderem Gigabit Ethernet, vier High Speed Data Ports (video in/out), Dual I2S Audio Support sowie UARTS und I²C.

Die Portierung von uCLinux durch emlix enthält Treiber für alle verfügbaren Schnittstellen sowie die Anpassung des Kernels an die Besonderheiten des MMU-losen Prozessors. emlix steht für Produktsupport und -erweiterungen sowie für kundenspezifische Entwicklungen zur Verfügung.

Neben der Verwendung von Open Source Software ist die Veröffentlichung von Verbesserungen, Portierungen und neuen Modulen ein wesentlicher Schritt, um die Vorteile der freien Software vollumfänglich zu nutzen: Dadurch wird nicht nur die Weiterentwicklung des Linux Kernels unterstützt. Die eingebrachte Software wird auch einem strengen Review-Prozess durch die Community unterzogen. Das Ergebnis ist eine weiter verbesserte Software-Qualität und nicht zuletzt eine erhöhte Sichtbarkeit für potenzielle Kunden. Die Veröffentlichung der S6000-Portierung in der Linux Kernel Mailingliste durch emlix wird in Kürze abgeschlossen sein. Voraussichtlich ab Kernel-Version 2.6.30 wird der S6000 durch den Mainline-Kernel unterstützt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.emlix.com>

Heike Jordan

Tel. +49.(0)551.30664-0

presse@emlix.com

Über die emlix GmbH

emlix entwickelt mit 30 fest angestellten Mitarbeitern Embedded Open Source-Systeme für die Steuerung und Vernetzung von Geräten und Anlagen. Als reiner Open Source-Dienstleister bietet emlix Know how und Entwicklungsleistungen in den Bereichen kundenspezifische Systementwicklung, Board Support, Seminare und Applikationsentwicklung an. Zu den Kunden im In- und Ausland zählen die Entwicklungsabteilungen namhafter Unternehmen der Bereiche Medizin-, Mess-, Daten-, Sicherheits- und Automatisierungstechnik sowie Hardwarehersteller. Die emlix GmbH wurde im Januar 2000 gegründet und ist eines der ersten deutschen Unternehmen, welches den Einsatz von Embedded Linux und Internet-Technologie zur Steuerung und Vernetzung von Geräten und Anlagen zu seiner Kernkompetenz gemacht hat.